

# Kreuzworträtsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 28

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

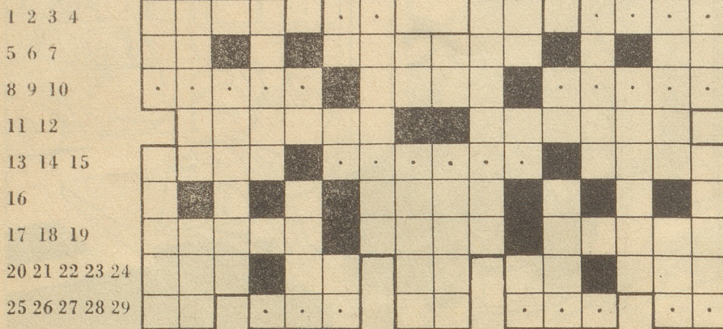
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Kreuzworträtsel Nr. 28

1 3 5 6 7 9 12 13 15 17 18 21 23 24 25 27  
2 4 8 10 14 16 19 22 26 28  
11 20



Der beste Vorsatz will nicht viel heißen;  
Ihn auszuführen mußt dich befehlen! Fredy

Senkrecht:

1 Personalform von «sein»; 2 in hoher Temperatur; 3 Mädchenname (= Anneli); 4 (von unten) in ..., in Hoffnung; 5 Einwohner von Tschungking; 6 Name eines römischen Kaisers; 7 Sanitäts-Departement; 8 weiblicher Vorname (... Nielsen); 9 Fürwort; 10 der 5. und der 1. (im ABC); 11 kleines Vorwort; 12 Unterbruch, widrige Einwirkung; 13 wie 11; 14 Art, Klasse, Varietät; 15 erste Silbe von 6 (oben); 16 deutscher Dichter (Immensee!); 17 (von unten) .....ub = Satan; 18 Elitegruppe im 3. Reich; 19 Flächenmaß; 20 frz. Bindewort; 21 ein Gnu ohne Inneres; 22 der Name .... Christi; 23 Vertiefung, Erdloch; 24 Ton-Intervalle (Mehrz.); 25 Insekt (nützliches); 26 zu keiner Zeit; 27 frz. Haufen; 28 frz. Runzeln, Fältchen.

Waagrecht:

1 Haarwuchs im Gesicht; 2 ?; 3 Baselstadt; 4 ?; 5 kl. Vorwort; 6 United —; 7 beglückendes Wort aus liebem Munde; 8 ?; 9 K.... bei Bern; 10 ?; 11 (von rechts nach links) (milit.) innere Verteidigungslinie (frz.); 13 Bogengänge (Bern!); 13 männl. Vorname; 14 — ?; 15 — 2 X der Herr; 16 musikal. Zeichen; Mitteilung; 17 zu Beihlehem geboren; 18 unfein; 19 Not, Armut; 20 in — = in Hoffnung; 21 frz. Deine; 22 Abkürzung für Triller; 23 Fürwort; 24 wie 26 senkr.; 25 wie 18 senkr.; 26 ? (unbest. Fürw.); 27 die halbe Emma; 28 ? (macht); 29 ?.

## Das traurige Märchen

Als der Lastwagen mit dem Tram zusammenstieß, hatte er sie kennen gelernt. «Oh my god!» hatte sie ausgerufen, und er schloß daraus, daß sie vielleicht eine Engländerin sein könnte, obschon ja viele junge Leute heutzutage ihre Rede mit englischen Brocken verzieren. Sie konnte aber nicht nur Englisch, weshalb sich die beiden bald öfter sahen. Die drei eleganten, schwarzgekleideten Fräuleins mit den weißen Schürzchen, die den beiden abwechselnd ihren Tee servierten, hielten das Paar bereits für verlobt.

«Du sollstest eigentlich Englisch lernen», meinte das englische Mädchen einmal. «Denk dir nur, wenn du einmal meine Familie kennen lernst...!»

«Aber i cha ja Änglisch!», protestierte er.

Sie lächelte fein und nachsichtig. «Richtig Englisch kannst du nicht. Ich spreche lieber deine Sprache mit dir.»

«Ja du! Du sprichst meine Sprache einwandfrei. Da begreife ich dich schon», klagte er.

«Dann lerne doch Englisch! Nimm Stunden, eigne Dir eine fadellose Aussprache an, daß man auch verstehen kann, was du zu sagen versuchst!» riet sie ihm.

Er wehrte sich. Er hatte hundert Ausflüchte.

Sie schien ein wenig verduzt, ja beinahe verletzt. Und dann bot sie ihm eines Tages an, sie möchte ihm selbst Stunden geben.

«Komm jeden Dienstag und Freitag zu mir zum schwarzen Kaffee. Wir wollen doch sehen!»

Er bedankte sich sehr, wurde sehr rot, zögerte und lehnte schließlich standhaft ab.

«Du liebst mich nicht!» rief sie aus. Jedes Mädchen hätte einen ähnlichen Schluß aus solcher Starrköpfigkeit gezogen. Warum wollte er nicht richtig Englisch lernen? Sie drang in ihn, sie bettelte und zuletzt rang er sich zu einem offenen Geständnis durch:

«Siehst du, wenn ich ans Heiraten denken will, muß ich auch verdienen. Ich habe eine Stelle. Aber wenn ich die englische Sprache richtig, korrekt aussprechen lerne, so daß man versteht, was ich sage, dann verliere ich meine Stelle. Ich bin doch Sprecher bei Radio Bern und muß dort immer die englischen Schlagertitel der Tanzkapellen ansagen. Wenn man mich ein einziges Mal versteht, dann fliege ich! Verstehst du?» Fridolin

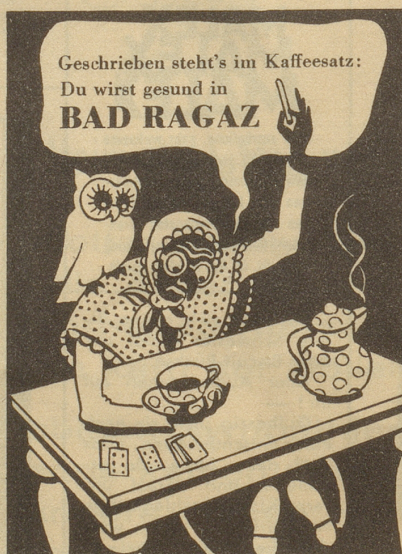


Auch der Schwede bewegt sich in einer neuen Gefühlswelt! Söndagsnisse-Strix

## St. Bürokratius bekommt einmal recht

Es war im Frühjahr 1940. Die Truppe brauchte dringend hilfsdienstpflichtige Schneider, um die vielen zerrissenen Militärgwändli zu flicken. Die Militärdirektion hatte dem Wunsche sofort entsprochen und eine Anzahl HD.-Schneider aufgeboden.

Bei der Eintrittsmusterung erkundigte sich der Oberleutnant — vielleicht unnötiger Weise — bei jedem einzelnen HD., ob er auch schon Nadel und Faden in den Händen gehabt habe, um etwas zu flicken. Es stellte sich dann aber heraus, daß diese Frage doch nicht so einfältig war, indem sich ein HD. meldete: «Herr Oberleutnant, Nodle und Fade kenn i nöd; i bi nämli Schtroh-Schnider.» Zz.



Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 81204

FELDSCHLÖSSCHEN BIERE

REST. ZUR POST

BAHNHOF BASEL E. BIEDER

IMMER GUT UND BILLIG!

Zwei mal Räblus:

ZÜRICH Stüsslihofstatt 15 Tel. 4 16 88

BERN Zeughausgasse 5 Tel. 3 93 51

Zwei mal ganz prima!